

Covid-19-Stopp - Vorbeugung und Behandlung



Inhalt

<i>Covid-19-Therapie mit Chlordioxid durch COMUSAV-Ärzte.....</i>	<i>2</i>
<i>Hauptwirkungen von Chlordioxid</i>	<i>2</i>
<i>Erfahrungsberichte zum Corona-Stopp in Südamerika.....</i>	<i>3</i>
<i>Selbsterstellung von Chlordioxidlösung</i>	<i>4</i>
5 ml Magnesiumöl in 1 Liter Elektrolysewasser	4
10 ml Magnesiumöl in 1 Liter Elektrolysewasser	5
<i>Dosis zur Vorbeugung und Behandlung von Covid-19.....</i>	<i>5</i>
<i>Wirkungsweise und Vorgehen bei Viren</i>	<i>5</i>
<i>Vorbeugung gegen Infektionen durch Mund und Nase.....</i>	<i>6</i>
<i>Umweltdesinfektion durch Vernebeln von Chlordioxid.....</i>	<i>6</i>
<i>Fragwürdige bisherige Schutzmaßnahmen</i>	<i>6</i>
<i>Effektive, preiswerte Luftdesinfizierung</i>	<i>7</i>
10 ml Magnesiumöl in 1 Liter Elektrolysewasser	7
2 g Tafelsalz in 1 Liter Elektrolysewasser	7
<i>Maskendesinfektion mit A-CDL oder Ozon</i>	<i>8</i>
<i>Corona-Impfschäden vorbeugen bzw. behandeln</i>	<i>8</i>
<i>Immunstärkende, entgiftende, ausleitende Maßnahmen</i>	<i>9</i>
H2-Magnesium-Drink herstellen	9
H2-Magnesium-Drink-Wirkungen	9
Kombination von A-CDL und H2-Magnesium-Drink	9
Zeolith zur Giftbindung und Giftausleitung	10
<i>Positive Aussichten, extreme Widerstände.....</i>	<i>10</i>

Covid-19-Therapie mit Chlordioxid durch COMUSAV-Ärzte



Chlordioxidlösung (CDL) hat sich seit 2020 zigtausendfach bei der **Infektionsvorbeugung und Behandlung von Covid-19-Kranken bewährt**. Dies belegen die praktischen Erfahrungen von tausenden südamerikanischen Ärzten und Forschern von **COMUSAV** (dt.: ‚Globale Koalition für Gesundheit und Leben‘).

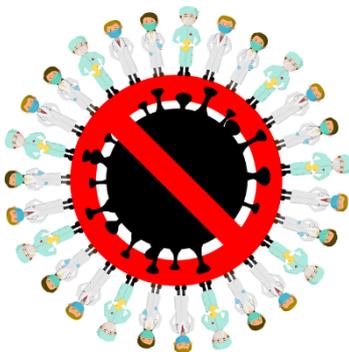
Eine **deutschsprachige Sektion von COMUSAV** ist im Aufbau begriffen.

<https://comusav.com/de/>

Es ist vor allem dem unermüdlichen Kampf von **Dr. Andreas Kalcker** zu verdanken, dass CDL inzwischen bei tausenden von Covid-19-Patienten in Südamerika mit größtem Erfolg **oral und intravenös** angewendet wird, um gegen Sars-CoV-2 und Covid-19-Infektionen (sowie viele andere Erkrankungen) vorzubeugen und es zu behandeln.

Hier ein sehr aufschlussreicher COMUSAV-**Erfahrungsbericht** aus **Bolivien**: (<https://www.freizahn.de/2020/05/versuche-mit-chlordioxid/#comment-23324>)

Auch **Taiwan** wendet Chlordioxidlösung mit großem Erfolg an. (https://www.freizahn.de/2020/02/mehrzweckwaffe-gegen-viren-und-bakterien/#studien_ueber_chlordioxid_aus_taiwan)



Zu den COVID-19 bedingten Symptomen zählen beispielsweise Entzündungen, infektiöse Lungenentzündungen, virale Herzerkrankungen, Hauterkrankungen, Verdauungsstörungen, Gefäßerkrankungen und Gefäßverstopfungen durch Mikrothromben.

Diese inneren und äußeren Covid-19-Symptome sind mit CDL erfolgreich innerhalb von 4 bis 5 Tagen zu behandeln, wie zigtausend Erfahrungen in Südamerika durch mehrere tausend COMUSAV-Ärzte 2020 bewiesen haben.

Nachdem im bolivianischen Ort San José de Chiquitos tausende Covid-19-Kranke innerhalb von 4-5 Tagen mit CDL nach Kalckers Anleitungen geheilt worden sind, hat es COMUSAV erreicht, dass CDL seit Juli 2020 in Bolivien zur Erforschung, Vorbeugung und Behandlung zugelassen ist. (<https://mms-seminar.com/bolivien-laesst-chlordioxid-als-mitteln-gegen-covid-19-zu/>)

Bild von Gordon Johnson: <https://pixabay.com/de/vectors/arzt-coronavirus-quarant%C3%A4ne%2C-5022340/>

Hauptwirkungen von Chlordioxid

Gemäß COMUSAV-Erfahrungen und früheren Erfahrungen solle Chlordioxidlösung folgende Wirkungen aufweisen: Sie

- eigne sich gleichermaßen für **äußere wie innere Entkeimungs- und Desinfektionsanwendungen** bei Menschen und Tieren jeden Alters.
-  **reduziere oder töte bei entsprechender Stärke krankmachende und genetisch mutierte Viren, Bakterien, Sporen, Pilze aller Art durch Oxidation**. Seine Oxidationskraft sei bei pH 2,5 bis 2,2 oder tiefer und ppm-Chlordioxid über 500 sehr hoch, es entferne Biofilme und wirke konstant bakterizid. Der Desinfizierungsgrad liege bei 99,99999 %.
-  **reinige das Blut** von pathogenen Keimen.
-  helfe gegen **Entzündungen** und deren Auswirkungen, z.B. bei Infektionen von Mundhöhle, Rachen, gegen Erkältungen, Schnupfen, Heiserkeit, Bronchitis, Zahnfleischbluten, Durchfall, Schwellungen, Hauterkrankungen (bzw. generell auch zur Hautpflege)
- könne bei pH 2,2-2,5 **Impfungen und chemische Antibiotika ersetzen**, da es gegen alle Infektionskrankheiten vorbeugend und heilend eingesetzt werden könne.
-  töte (z.B. bei Covid-19) die für die **Blutgerinnung in Gefäßen** verantwortlichen Krankheitserreger ab.
- **Oxidiere Schwermetalle und andere Umweltgifte und Gifte** in den menschlichen Körperzellen. Sie würden durch Oxidation neutralisiert, umgewandelt, wasserlöslich, aus dem Bindegewebe gelöst, gebunden und mache sie über den Urin ausscheidbar. Auch eingelagerte Schlacken würden so entsorgt und könnten schadlos ausgeschieden werden. Allein schon diese Müllentsorgung erspare dem Körper und das Immunsystem enorme Energien, sodass die Energie nun für andere Baustellen wie Infekte mit hochresistenten Viren usw. zur Verfügung gestellt werden kann.
- **binde und neutralisiere auch die oxidierten, abgetöteten Erreger-Überreste (Leichengifte)**. Sie würden organfähig und können ausgeschieden werden. Dies nehme dem gestressten Immunsystem Einiges an Arbeit ab.
- die Giftneutralisierung erhöhe das Membranpotenzial der Zellen, was eine **Optimierung des elektrischen Ladungszustands und bessere Leistungsfähigkeit der Zellen** zur Folge habe.
-  erhöhe den **Sauerstoffgehalt in Blut, Geweben und Mitochondrien**, weil die roten Blutkörperchen mehr Sauerstoff in das Gewebe abgäben. Es könne die Sauerstoffversorgung der Lunge durch venöses Blut wesentlich verbessern. Sie steigern den Sauerstoffpartialdruck im Blut und erhöhe damit die Sauerstofftransportkapazität und Durchblutung. Der unter Druck gesetzte Sauerstoff wiederum wirke entgiftend gegen Kohlenmonoxid und **unterstütze den natürlichen Heilungsprozess** bei bakteriellen Infektionen, ischämischem Schlaganfall, Verbrennungen und Quetschungen.
- könne den Blutzellen sofort eine hohe Dosis Sauerstoff zuführen. Sie stelle die Sauerstofftransportkapazität von Hämoglobin wieder her und **beseitige die Blutgerinnung in der Lunge**, während die gerinnungserregenden Mikroben zerstört würden.

- ☞ Das wäre bei Covid-19 besonders wichtig und wirksam. Dieser Effekt könnte wahrscheinlich vielen an Covid-19 Erkrankten eine künstliche Beatmung mit allen damit verbundenen Risiken ersparen.
- ☞ **stimuliere das Immunsystem bei innerer Anwendung** und entlaste es zugleich durch Vernichtung schädlicher Protozoen, Pilze, Viren, Bakterien, die z.B. Entzündungen, Infektionen von Mundhöhle und Rachen, Erkältungen, Schnupfen, Heiserkeit, Bronchitis, Zahnfleischbluten, Durchfall, Schwellungen, Hauterkrankungen auslösen können.
- ☞ **unterstütze die Zellfunktionen** und damit das menschliche und tierische **Immunsystem**.
- ☞ **rege die weißen Blutkörperchen zur Zytokinbildung an**, die dem Organismus als Signal dienen, Krankheitserreger anzugreifen und allergische Reaktionen zu verhindern. Innerhalb des Immunsystems aktivierte Zellen produzieren bei einem entzündlichen Prozess ihrerseits natürliche Oxidationsmittel, so Wasserstoffperoxid, Peroxynitrat und hyperchlorige Säure. Diese eliminieren dann Krankheitserreger oder Krebszellen.
- ☞ hebe durch **Aktivierung der Mitochondrien** auch auf elektrischer Ebene den **Gesamtumsatz des Körpers deutlich an** (= mehr Energie!), energetisiere und beschleunige alle Körperprozesse. Lasse zusätzliche Energien frei werden, anstatt diese zu verbrauchen, wie es Medikamente aufgrund toxischer Belastung und Nebenwirkungen tun.
- ☞ **verringere Übersäuerung von Zellen** (Azidose); sie zerstöre saure Zellverbände wie Viren, Bakterien und Pilze. Auch Krebszellen sind sauer!!
- ☞ habe **antikarzinogene Eigenschaften bei allen Krebsformen**. Bei vielen Krebsarten werden die Zucker verbrennenden Kraftwerke der Zellen, die Mitochondrien, abgeschaltet. Der Zucker wird dann nur noch für die alkoholische Gärung genutzt. Es kommt dabei auch zu einer starken lokalen Vergiftung mit Zelltoxinen. Chlordioxidlösung könne insbesondere die Funktion der **Mitochondrien stimulieren und wieder herstellen** und zusätzlichen Sauerstoff in die Zelle bringen. Die Tumorzellen verüben danach Selbstmord, den programmierten Zelltod (Apoptose).
- ☞ helfe gegen **zu hohen Blutdruck**.
- ☞ beruhige, **verbessere den Schlaf**.
- ☞ wirke gegen **Nanobakterien, die an Wänden von Blutgefäßen haften und sich durch eine kalkhaltige Schale schützen** und dabei auch das Gewebe verkalken und Arteriosklerose und ähnliche Symptome auslösen.
- ☞ baue bei längerem Gebrauch **Mineralablagerungen** im Körper ab (z.B. Zahnstein, Gallen-, Nierensteine, in Gelenken = gegen Arthrose-Gelenkschmerzen).
- ☞ **neutralisiere die Gifte von Verbrennungen**, vor allem die dritten Grades, wenn sie unmittelbar (oder sogar innerhalb weniger Stunden) mit Anolyt-CDL durch Aufsprühen oder Auftragen behandelt werden. Dies kann mehrmals während eines Tages durchgeführt werden. Nach der Trocknung sei es hilfreich, mit stark wasserstoffangereichertem Katholyt die Wunde ebenfalls zu besprühen. Auch dieser Vorgang könne in kurzen Abständen wiederholt werden. Dies beschleunige den Heilungsvorgang.
- ☞ habe **Anti-Aging-Wirkung** - ebenso wie das antioxidativ wirkende Wasserstoffgas aus der anderen Elektrolysekammer. (www.vitaswing.de/gesund/ph-milieu/wasserstoffgas.htm)
- ☞ führe durch die **Beseitigung von vielen Entzündungsherden** und **Neutralisation der benebelnden Ausscheidungsprodukte solcher Keime** zu einer angenehmen **Klarheit und Wachheit auf geistig-seelischer Ebene** und erlaube somit, evtl. lange angestaute Themen in diesen Bereichen abzuarbeiten.

Da Chlordioxidlösung (außer in Bolivien und Mexiko) nicht als Medikament zugelassen ist, kann man nur eigenverantwortlich selbst überprüfen, ob diese Wirkungen bei sich festzustellen sind und ob CDLlösung bei den gewählten ppm-Stärken und Einnahmemengen nebenwirkungsfrei ist.

Erfahrungsberichte zum Corona-Stopp in Südamerika



Damit es glaubhaft ist, **wie gut, rasch, nebenwirkungsfrei und preiswert Chlordioxidlösung gegen Covid-19 und höchstwahrscheinlich auch gegen die weiteren Coronamutanten (und viele andere Krankheiten) helfen kann**, einige Links zu aufschlussreichen, glaubwürdigen Berichten über die Erfahrungen von tausenden Ärzten der COMUSAV-Vereinigung.

Bild von Edgar Manongdo: „I survived Covid-19“: <https://pixabay.com/de/illustrations/covid-19-coronavirus-4940841/>

Erfahrungsberichte über Chlordioxidlösung als Corona-Stopper:

- Video von Andreas Kalcker: „Über 100 geheilte covid Patienten mit CDS von den Ärzten der AEMEMI in Ecuador“. (lby.tv) <https://lby.tv/@Kalcker:7/100-Covid-Geheilte-Aememi-1:2>
- Video: „Covid endlich besiegt mit CDL“ (Patientenberichte, deutsche Untertitel): <https://lby.tv/@Forbiddenhealth:1/Covid-endlich-besiegt:6>
- 3 ärztlich gut dokumentierte Covid-19-Heilungsberichte: Corona-Therapie mit ClO₂: https://www.freizahn.de/2021/01/corona-therapie-mit-clo2/#fallbeispiel_1
- Andreas Kalcker: „Chlordioxid: Eine sichere und potenziell wirksame Lösung zur Überwindung von Covid-19“: <https://andreakalcker.com/de/Coronavirus.html> oder als pdf: <http://kritische-tiermedizin.de/2020/DE-DOSSIERresumenCOMUSAV.pdf>
- Christoph Becker: „Wirksame Coronaprävention“ (01.01.2021): <https://www.freizahn.de/2021/01/wirksame-coronapraevention/>
- Christoph Becker: „Coronatherapie mit Chlordioxid“ (03.01.21): <https://www.freizahn.de/2021/01/corona-therapie-mit-clo2/>

- Christoph Becker: „Zwei Bleichmittel und die Coronakrise“ (13.04.20): <https://www.freizahn.de/2020/04/zwei-bleichmittel-und-die-coronakrise/>
- Christoph Becker: „Mehrzweckwaffe CDL gegen (Corona)Viren und Bakterien“ (02.02.20): <https://www.freizahn.de/2020/02/mehrzweckwaffe-gegen-viren-und-bakterien/>
- Christoph Becker: „Versuche mit CDL“ (04.05.20, mit aufschlussreichen Kommentaren des erfolgreichen Einsatzes gegen Covid-19 in Bolivien): <https://www.freizahn.de/2020/05/versuche-mit-chlordioxid/>
- Erhan, Ali: „News über CDL bei COVID-19 Patienten“: <https://mms-seminar.com/mms-news/>
- Erhan, Ali: Video „CDL immer erfolgreicher bei Covid-19 Patienten“: <https://mms-seminar.com/cds-immer-erfolgreicher-bei-covid-19-patienten/>
- Erhan, Ali: „Bolivien lässt CDL als Mittel gegen Covid-19 zu!“ <https://mms-seminar.com/bolivien-laesst-chlordioxid-als-mitteln-gegen-covid-19-zu/>
- Andreas Kalcker: Video: „Warum CDL bei Covid-19 funktioniert“: <https://mms-seminar.com/warum-cds-bei-covid-19-patienten-funktioniert/> (für Fachleute)

Um auf dem aktuellen Stand der Chlordioxidforschung und Anwendung zu bleiben, sind die Seiten von [COMUSAV](#), von [Andreas Kalcker](#) u.A. oder auch entsprechende Telegram-Kanäle nützlich. (z.B. https://t.me/A_CDL, <https://t.me/MedizinischesChlordioxidSeminar>, <https://t.me/Chlordioxid>)

Gemäß heutigem Wissensstand dürfte Chlordioxidlösung in der Lage sein, **Coronamutanten ebenso wie alle Virentypen zu inaktivieren** bzw. zu töten, weil sie mit drei bestimmten Aminosäuren (Cystein, Tyrosin & Tryptophan) reagiert und diese denaturiert. In den Spike-Proteinen von SARS-CoV-2 (mit denen das Virus an die Rezeptoren menschlicher Zellen andockt) sind genau diese drei Aminosäuren enthalten – A-CDL Lösung kann also auch das Corona-Virus unschädlich machen! (<https://www.zeitschrift.com/artikel/corona-gibt-es-eine-wirksame-und-sanfte-covid-19-therapie>)

Selbsterstellung von Chlordioxidlösung

CDL wurde in den letzten Jahren meist aus 4%iger Schwefelsäure und aus 28%igem Natriumchlorid (NaClO_2) hergestellt. Dazu siehe folgende bebilderte und beschriebene Herstellungsanleitungen:

- Nach Christoph Becker: https://www.freizahn.de/2020/12/cdl-einfach-herstellen/#das_prinzip_mit_flasche_und_reagenzglas
- Video: "Gurkenglasmethode" von Johann Biacsics: <https://www.youtube.com/watch?v=p1JcKnzJ68>

Bessere Alternativmethode: Chlordioxidlösung kann durch [Elektrolyse](#) in einem Wasserionisierer und Beifügung von Meersalz oder Magnesiumchlorid ins Elektrolysewasser des H₂-Wasserionisierers noch erheblich einfacher, sicherer, rascher und preiswerter hergestellt werden. Das verbessert die Chancen, der Verbreitung der Corona-(und sonstigen pathogenen) Viren, Bakterien, Sporen und Pilze raschen, gründlichen Einhalt zu gebieten.

Voraussetzung dazu ist allerdings ein Elektrolysegerät. Für ca. 20-35 € kann es in ca. zwei Stunden Bastelarbeit nach folgender Anleitung hergestellt werden: <http://www.vitaswing.de/gesund/ph-milieu/wasserionisierer-div.htm>



In der inneren Anodenkammer des Elektrolysegerätes entsteht das ionisierte, saure [Anolyt](#), in dem Chlordioxid übrigbleibt, wenn die weiteren darin gebildeten oxidativen Gase Sauerstoff, Wasserstoffperoxid und Ozon nach kurzer Zeit in die Umgebungsluft ausgasen sind. **Weil dieses Chlordioxid aus Anolyt entsteht, wird es auch A-CDL genannt.**

Wie viel und wie rasch damit Chlordioxidlösung (A-CDL) hergestellt werden kann, hängt vor allem davon ab, welche Mineralien dem Elektrolysewasser beigelegt werden.

Sehr gut geeignet ist dafür [Magnesiumchlorid](#), ein natürliches, ungiftiges und preiswertes Produkt aus Meersalz. Schon minimale Mengen genügen.

5 ml Magnesiumöl in 1 Liter Elektrolysewasser

5 ml [Magnesiumöl](#) (1 TL 31%iges Magnesiumöl = 1,6 g Magnesiumchloridkristalle = 1/3 TL) in einem Liter Elektrolysewasser des H₂-Wasserionisierers enthält 185 mg pures Magnesium. (Mehr zur Herstellung von 31%igem Magnesiumöl aus Magnesiumchlorid (http://www.vitaswing.de/gesund/magnesium/Magnesiumoel.htm#31%iges_Magnesiumöl_selbst_herstellen))

Mit 24 Volt Gleichstrom werden folgende Werte erzielt:

Elektrolyse Min.	ClO ₂ ppm	A-CDL pH	A-CDL-Geschmack
1	10	5,5	leicht chlorig
2	25-50	5,0	leicht chlorig
3	50	4,5	leicht chlorig und säuerlich



Schon nach 2 Minuten Elektrolyse sind jene 30 ppm-Chlordioxidwerte trinkfertig hergestellt, mit denen It. COMUSAV wirksame **Vorbeugung** gegen Coronainfektion erfolgen kann.

Nach 3 Minuten Elektrolyse ist It. COMUSAV die Stärke (> 30 ppm) für **Covid-19-Behandlung** erreicht.

Da in der Anodenkammer in dieser Zeit 350 ml A-CDL produziert werden, würden pro Tag 3 Elektrolysen genügen, um die von Kalcker/COMUSAV empfohlene CDL-Menge (1 Liter) herzustellen.

Untersuchungen ergaben: Bei Konzentrationen im Bereich von 1 bis 100 ppm erzeugte Chlordioxidlösung eine starke antivirale Aktivität und inaktivierte > oder = 99,9% der Viren in nur 15 Sekunden nach der Behandlung. (Sanekata et al. 10)

Bild von iXimus: <https://pixabay.com/de/vectors/coronavirus-gib-corona-keine-chance-5062137/>

10 ml Magnesiumöl in 1 Liter Elektrolysewasser

10 ml Magnesiumöl (2 TL 31%iges Magnesiumöl = 3,2 g Magnesiumchloridkristalle = 2/3 TL) in einem Liter Elektrolysewasser enthält 370 mg pures Magnesium. Damit kann auch zugleich der größte Teil des täglichen Magnesiumbedarfs gedeckt werden.

Mit 24 Volt Gleichstrom werden folgende Werte erzielt:

Elektrolyse Min.	ClO ₂ ppm	A-CDL pH	Katholyt pH	Geschmack
1	25	6,0	8,5	leicht bitter und chlorig
2	50	5,5	9,5	leicht säuerlich, kaum chlorig



Schon nach etwas über 1 Minute Elektrolyse sind 30 ppm-Chlordioxidwerte trinkfertig hergestellt, mit denen It. COMUSAV wirksame **Vorbeugung** gegen Coronainfektion erfolgen kann. Dieser Magnesium-Drink kann weitere positive Wirkungen hervorbringen.

Nach 2 Minuten Elektrolyse ist die Stärke (>> 30 ppm) It. COMUSAV für **Covid-19-Behandlung** erreicht.

Bild von iXimus: <https://pixabay.com/de/vectors/coronavirus-gib-corona-keine-chance-5062133/>

Dosis zur Vorbeugung und Behandlung von Covid-19

CDL-Pionier Andreas Kalcker empfiehlt, während der Covid-19-Plandemie

- Erwachsenen zur **Vorbeugung** täglich 1 Liter Chlordioxidlösung mit einer Konzentration von 30 ppm zu trinken. Diese 1-L-Tagesdosis wird in 10 Einzeldosen von ca. 100 ml aufgeteilt. Jede Stunde solle man ca. 100 ml der Lösung trinken, bis die Tagesdosis aufgebraucht ist. Diese Präventionsmaßnahme wird 14 Tage lang durchgeführt. (<https://www.freizahn.de/2021/01/wirksame-coronapraevention/>)
- für **Kinder** die Konzentration der Dosis und die Wassermenge an das Körpergewicht und Gesundheitszustand anzupassen.
- Im Falle einer **Erkrankung durch Covid-19 oder anderen Grippeformen** brauche lediglich die Dosierung (> 30 ppm) und Menge (> 1 L) bei Erwachsenen und Kindern erhöht zu werden.

Generell empfiehlt er, mit einer schwachen Dosis und Menge zu beginnen, auf die Verträglichkeit zu achten und dann nach und nach Dosis und Menge zu steigern. Wenn unangenehme Heilreaktionen auftreten, die Dosis und Menge wieder reduzieren und nach Abklingen der Symptome wieder steigern.

Man solle CDLlösung stets **auf nüchternen Magen bzw. erst 1-2 Stunden nach einer Mahlzeit** einnehmen, damit sie keine Speisen oxidiert. **Antioxidative Früchte, Gemüse, Getränke oder Mittel sollten ebenfalls nur mit zeitlichem Abstand von ½ bis 1 Stunde** zu sich genommen werden, um die oxidative Wirkung des CDL nicht zu blockieren.

Wirkungsweise und Vorgehen bei Viren

Viren – auch Coronaviren - sind absolut empfindlich gegen Oxidation. Daher benötige man im Grunde keine besonders hohen ppm-Chlordioxidmengen bzw. niedrigen pH-Werte zu ihrer Eliminierung.



Außerlich genüge oft schon **Händewaschen mit stark basischer Seife bzw. stark basischem Katholyt. Katholyt über pH 11,5** wirke nicht nur reinigend, sondern zugleich auch desinfizierend, sei daher vielen Seifenprodukten überlegen.

Bild von Michael Piesbergen: <https://pixabay.com/de/vectors/seife-h%C3%A4nde-waschen-corona-virus-4944172/>

Viren werden INNERHALB der infizierten Zelle reproduziert und kontinuierlich freigesetzt. Man muss daher dafür sorgen, dass Chlordioxid im Körper vorhanden ist, sobald ein Virusreplikat aus der Zelle entlassen wird.

Das kann erreicht werden, indem man **über den Tag verteilt viele kleinere Mengen CDL/A-CDL einnimmt** und so dafür sorgt, dass der CDL/A-CDL-Gehalt im Blut und der Körperflüssigkeit nicht absinkt. Das sei für den Erfolg der Selbstbehandlung gegen Viren wichtig. Dann würden alle gerade freigesetzten neuen Erreger incl. Sporen erfasst und eliminiert. Die Infektionskette würde dadurch unterbrochen. Wirksam und wichtig sei dies besonders bei hochaktiven Viren wie beispielsweise **Influenza** oder Sars-CoV-2. (<https://ichgcp.net/de/clinical-trials-registry/NCT04343742>)

CDL/A-CDL habe **hohe selektive Oxidationskraft** und beseitige Viren, Bakterien, Pilze und Sporen in sehr kurzer Zeit. Sie stoppe die Vermehrung von **Viren** durch eine Eiweißblockade. Sie verhindere die Bildung von speziellen Proteinen (Kapsiden), die für die virale

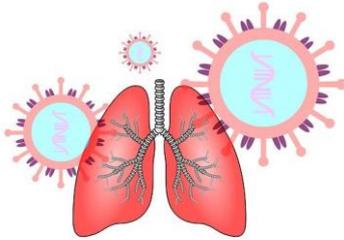
Vermehrung wichtig sind. Dies geschehe durch Denaturierung, welche die Zerstörung des Virus bewirke. Dadurch **könne kein Virus eine Resistenz gegen diese Art der Oxidation entwickeln**.

Bei dieser zeitlich verteilten Vorgehensweise habe ein neuer Virustyp - wie SARS-CoV-2 - jenen zeitlichen Vorsprung nicht mehr, den er braucht, um eine schwere Krankheit herbeizuführen. Die Chancen stünden dann auch sehr gut, dass eine **neue Virusmutante (oder auch Bakterium) es nicht schaffe, auf andere Tiere oder auch Menschen überzugehen**, weil CDL/A-CDL diesen Erreger schnell zerstöre.

Eine Grippe- oder sonstige Epidemie/Pandemie - z.B. Covid-19 oder ihre Mutanten - werde so verhindert, wahrscheinlich würde eine Infektion sogar nicht einmal bemerkt werden!

Vorbeugung gegen Infektionen durch Mund und Nase

Virus- und Bakterien-Infektionen können auf verschiedenen Wegen in den Körper gelangen, z.B. über die Haut, Schleimhäute, Augen, Ohren, Sexualorgane oder – meist – durch Nase und Mund.



Bei Coronaviren erfolge die Infektionsübertragung hauptsächlich durch die Schleimhäute in Nase und Mund und habe dementsprechende Auswirkungen schwerpunktmäßig in Atemtrakt und in der Lunge.

Durch die Schleimhaut gelangen sie ins Blut und in die Zellen, wo sie dann reproduziert und vervielfacht werden.

Dagegen sei dann **häufiges Mundspülen, Gurgeln (2-3 Min.), Eintropfen von CDL/A-CDL in die Nase und auch Inhalieren von CDL/A-CDL** (nicht der Gase!!) vorbeugend und behandelnd wirksam.

Auch die [Inhalation von vernebeltem Magnesiumchloridöl](#) kann hierbei hilfreich sein.

Bild von Gerd Altmann: <https://pixabay.com/de/illustrations/coronavirus-sars-cov-2-lunge-4844592/>

Bei Verdacht auf Infektionen mit hoher und/oder gefährlicher Virus- oder Bakterienlast – z.B. Coronamutanten, Bioterror etc. - solle man gleich mit höheren A-CDL-Konzentrationen, z.B. ppm 70 oder höher (oder pH tiefer als 3,0) beginnen. Dann solle in kurzen Zeitabständen weiter mit oral eingenommener A-CDL behandelt werden, um die Vermehrung und Sporenbildung zu stoppen.

Die Chlordioxidkonzentration im A-CDL kann bei Mundspülung und Gurgeln recht hoch sein (> 100 ppm und im akuten Notfall durchaus bis pH bis 2,2), weil **die durch Elektrolyse gewonnene Chlordioxidlösung sehr gering gepuffert ist**. Daher werden die Schleimhäute allenfalls gering gereizt und nicht geschädigt.

Inhalationen mit A-CDL sollten so erfolgen, dass das Chlordioxid immer in wässriger Bindung bleibt, – also z.B. in Dampf- oder Aerosolform. Dann sei es ungiftig. Würde man das Chlordioxid in Gasform einatmen, würde es je nach Konzentration zwar schon durch wenige oder tiefe Atemzüge sehr rasch pathogene Keime im Atemtrakt und Lunge vernichten, aber auch die Schleimhäute reizen oder bei zu langer oder intensiver Einatmung die Schleimhäute auch schädigen können.

Umweltdesinfektion durch Vernebeln von Chlordioxid



Nach bisherigem Erkenntnisstand **erfolgen die Corona-Infektionen überwiegend durch Aerosolübertragungen** – also durch die Luft.

Die chinesische Luftfahrtbehörde empfahl die Verwendung von **250 ppm-CDL** als äußeres Mittel gegen das Coronavirus zur **Sprühdesinfektion, zur Oberflächendesinfektion und für die Desinfektion der Raumluft** unter dem Titel "Preventing Spread of Coronavirus Disease 2019 (COVID-19); Guideline for Airport."

Desinfektionsorgien auf Straßen, Gehwegen, an Hauswänden, auf Fußböden, Stühlen, Tischen und sonstigen Gegenständen suggerieren einerseits hohe Gefährdung und bewirken andererseits fragwürdige autosuggestive Beruhigungseffekte. **Kosten und Nutzen stehen in sehr schlechtem Verhältnis zueinander**. Wirklichen Schutz bringen sie wenig, legen allerdings politisch-fragwürdigen Aktionismus an den Tag.

(https://www.freizahn.de/2020/02/mehrzweckwaffe-gegen-viren-und-bakterien/#die_chinesische_luftfahrtbehoerde_empfiehl_die_verwendung_von_clo2_als_mittel_gegen_das_coronavirus)

https://www.freizahn.de/2020/02/mehrzweckwaffe-gegen-viren-und-bakterien/#die_chinesische_luftfahrtbehoerde_empfiehl_die_verwendung_von_clo2_als_mittel_gegen_das_coronavirus

Bild von Von Claudio Bianchi Sprühdesinfektion: <https://pixabay.com/de/photos/covid19-coronavirus-quarant%C3%A4ne%2C-5147098/>

Würde für solche Sprühaktionen A-CDL-Lösung verwendet, die bei ordnungsgemäßer Dosierung ungiftig und nur ganz gering gepuffert ist, wären für solche Sprühaktionen weder Atemmaske, noch Brille und auch keine Ganzkörperschutzanzüge nötig. Das viele Geld für Schutzmaßnahmen und die gesundheitliche Belastung der Sprühenden könnte also vermieden und anderweitig eingesetzt werden!

Fragwürdige bisherige Schutzmaßnahmen

Abstand zwischen Personen zu halten, ist angesichts der Hauptübertragung von pathogenen Mikroben durch Aerosole zwar sinnvoll und wirksam, aber in vielen Fällen – z.B. in Gruppen, am Arbeitsplatz, in Kindergärten, Schule, in Bus, Bahn etc. – unpraktisch.

Masken: Da Viren und Bakterien fast immer erheblich kleiner sind als die Maschendichte von Masken, können Masken sie nicht wirklich aufhalten. Überdies gelangen sie an den Rändern der Maske als Aerosole problemlos in die Umgebungsluft und können Andere infizieren.



Mit der zunehmenden ‚Aufrüstung‘ mit immer dichteren und teureren Masken (FFP2, FFP3 und am Schluss womöglich mit Supergasmasken) werden zwar die Viren kaum aufgehalten, aber neue, wahrscheinlich größere Gesundheitsgefahren herbeigeführt.

Masken dienen daher wohl eher dazu, sich und Anderen eine falsche Sicherheit vorzugaukeln, als tatsächlich zu schützen.

Mit Masken lässt sich zwar viel Geld für die Hersteller, Verkäufer und behördlichen Strafzettelverteiler verdienen, aber das wars mit dem Nutzen auch schon.

Überdies konzentrieren sich im Maskeninneren sehr rasch aufgrund der Ausatemungsfeuchtigkeit und Wärme Pilze, Bakterien und Viren, die ihrerseits neue Atemprobleme und Erkrankungen herbeiführen können.

Bild von Pete Linforth: <https://pixabay.com/de/illustrations/covid-19-virus-coronavirus-maske-4967426/>

☞ Zu **Vorbeugezwecken** sei es sinnvoll und effektiv, vor dem Schlafengehen Mund und Nase mit CDL zu spülen (oder einzusprühen), d.h. beides zu desinfizieren und auf diese Weise verschiedene evtl. vorhandene Krankheitserreger zu stoppen. (https://www.freizahn.de/2020/02/mehrzweckwaffe-gegen-viren-und-bakterien/#mundspuelmittel_mundgeruch)

Dasselbe sei zu empfehlen ☞ vor und nach Kontakten mit eventuell infizierten Mitmenschen. Dies sei erstens sicherer und zweitens gesünder als das Tragen von Masken, in denen sich nachweislich Viren und Bakterien konzentrieren!

Effektive, preiswerte Luftdesinfizierung

10 ml Magnesiumöl in 1 Liter Elektrolysewasser

In Luftbefeuchter, Vernebler, Aerosolgeräte und Sprühgeräte kann man A-CDL füllen und die Luft in Räumen damit befeuchten und entkeimen. Dazu soll A-CDL stark konzentriert verwendet werden.

Gibt man 10 ml 31%iges Magnesiumöl (oder 2/3 TL Magnesiumchlorid) in 1 Liter Elektrolysewasser des H₂-Wasserionisierers, dann erhält man in wenigen Minuten 350 ml Anolyt-Chlordioxid mit folgenden Konzentrationen:

Elektrolyse Min.	ClO ₂ ppm	A-CDL pH
4	75	3,0
6	100	3,0
10	200-250	2,5 oder tiefer

Mit mehr als 200-250 ppm Chlordioxidlösung könne mittels Vernebelungsgeräten die Luft gut und rasch entkeimt werden. Während der Vernebelungszeit sollte man sich aber nicht im Raum aufhalten und danach gut lüften.

2 g Tafelsalz in 1 Liter Elektrolysewasser

Will man Innenräume, Atemluft oder Gegenstände desinfizieren, kann man auch normales Siede/Kochsalz ins Elektrolysewasser des H₂-Wasserionisierers geben. Hierfür einige Messergebnisse:

Elektrolyse Min.	ClO ₂ ppm	Anolyt pH
2	50	4,0
3	100	3,0
4	100	2,5
5	150	2,5
6	200	2,5
8	250	2,0
10	500	unter 2,0



Wenn die Luft mit 250 ppm oder auch noch konzentrierterer A-CDL befeuchtet wird, geschehe die Keimeliminierung recht rasch. Während dieser Zeit sollte man sich aber nicht im Raum aufhalten und danach kräftig lüften. Da in Wasser gelöstes Chlordioxid ungiftig und nur ganz gering gepuffert ist, sind für Sprühaktionen weder Atemmaske, noch Brille und auch keine Ganzkörperschutzanzüge nötig.

Bild von Dimitris Vetsikas: <https://pixabay.com/de/photos/covid-19-pandemie-epidemie-4974768/>

Maskendesinfektion mit A-CDL oder Ozon



Mit stark konzentriertem A-CDL kann man auch **Mehrfachmasken gut desinfizieren**, indem man sie z.B. in einem verschlossenen Behälter aufhängt, auf den Behälterboden in eine Schale/Tellerchen etwas A-CDL füllt und den Behälter dann auf eine Heizung stellt. Das dabei austretende Chlordioxidgas vernichtet die Viren, Pilze, Sporen und Bakterien in der Maske. Danach soll die Maske aber gut gelüftet werden.

Wer einen Ozongenerator besitzt, kann auch Ozon mit einem Schlauch in einen solchen Behälter leiten. Je nach Leistungsfähigkeit des Ozongenerators erfolgt die Desinfektion innerhalb weniger Minuten.

Corona-Impfschäden vorbeugen bzw. behandeln

Während die realistische Möglichkeit ignoriert oder bekämpft wird, durch CDL/A-CDL Coronainfektionen leicht, nebenwirkungsfrei und extrem preiswert vorzubeugen und zu behandeln, werden Corona-Impfungen als die einzigen und angeblich so wirksamen Vorbeugungs-, Schutz- oder gar Behandlungsmethoden weltweit mit riesigem Aufwand und Kosten propagiert.



Impfschäden völlig neuer Art (mRNA) sind mit großer Wahrscheinlichkeit aufgrund der neuen, kaum an verschiedenen Altersgruppen getestet und völlig überhastet zugelassenen Corona-Impfstoffe zu erwarten. Teils sehr schwere Folgen bis hin zu Todesfällen zeigten sich seit dem massenhaften Imbeginn oft schon nach Stunden oder Tagen.

Das scheint für die Impfbefürworter und Impfprofiteure freilich kein Grund zu sein, die Impfungen einzustellen, sondern sie dann eben mit indirekter oder auch direkter Gewalt durchzuführen. So werden die Geimpften mit Giften und genverändernden Substanzen ‚geschützt‘ – mit unabsehbaren Kurz- und Langzeitfolgen verschiedenster Art.

Bild von Ria Sopala: <https://pixabay.com/de/illustrations/impfung-impfen-spritze-gift-frau-4554126/>

Da Chlordioxidlösung (CDL/A-CDL) auch **Gifte verschiedenster Art durch Oxidation äußerlich und innerlich unschädlich** machen könne, könnte es wahrscheinlich auch **Impfschäden durch mRNA- und andere Impfgifte verschiedenster Art vorbeugen bzw. sie mildern oder bestenfalls beheben**.

Wer einen Impfschaden durch Coronaimpfstoffen jeder Art befürchtet, könnte mit dem H₂-Wasserionisierer extrem stark desinfizierendes A-CDL (pH 2,2 oder tiefer) herstellen, damit ein Pflaster oder eine Auflage tränken und auf die Einstichstelle kleben bzw. binden und länger einwirken lassen.

Oral eingenommenes und aerosolinhaliertes A-CDL könnte nach allen bisherigen Erfahrungen mit Giften auch einen großen Teil der eingepfunden Gifte und genverändernden Stoffe oxidieren und neutralisieren. Vermutlich würde man es aber wochen- oder monatelang einnehmen müssen, um die Nachwirkungen zu eliminieren.

Bild von Wilfried Pohnke: <https://pixabay.com/de/photos/impfstoff-covid-19-ampullen-impfung-5922638/>



Die Dosis solle wie üblich relativ schwach (30 ppm) beginnen, und bei Verträglichkeit zügig auf bis zu 100 ppm oder mehr gesteigert werden. Selbst wenn bei stärkeren Dosen Herxheimer-Reaktionen auftreten, dürften sie das kleinere Übel darstellen. (S. <https://de.wikipedia.org/wiki/Jarisch-Herxheimer-Reaktion>)

Immunstärkende, entgiftende, ausleitende Maßnahmen

Im [Selbstbau-H2-Wasserionisierer](http://www.vitaswing.de/gesund/ph-milieu/katholyt.htm) wird gleichzeitig mit 350 ml A-CDL auch 650 ml basisches, antioxidatives Katholytwasser (H2) hergestellt. (<http://www.vitaswing.de/gesund/ph-milieu/katholyt.htm>)

Zu Einnahmezwecken ist zum Elektrolysewasser des H2-Wasserionisierers als Zusatz Magnesiumchlorid geschmacklich besser als Meersalz.

H2-Magnesium-Drink herstellen

Um einen basischen, ionisierten [Magnesium-Drink herzustellen](#) oder um stark basisches Wasser gleichzeitig mit Chlordioxidlösung zu erzeugen, kann folgende Tabelle die dafür nötige Zeit auflisten:

5 ml [Magnesiumöl](#) (1 TL 31%iges Magnesiumöl oder 1,6 g Magnesiumchloridkristalle = 1/3 TL) in einem Liter Elektrolysewasser des H2-Wasserionisierers enthält 185 mg pures Magnesium. (Mehr zur Herstellung von 31%igem Magnesiumöl aus Magnesiumchlorid ([http://www.vitaswing.de/gesund/magnesium/Magnesiumoel.htm#31%iges Magnesiumöl selbst herstellen](http://www.vitaswing.de/gesund/magnesium/Magnesiumoel.htm#31%iges%20Magnesiumoel)))

Mit 24 Volt Gleichstrom werden folgende Werte erzielt:

Elektrolyse Min.	ClO ₂ ppm	Anolyt pH	Katholyt pH	Geschmack
1	10	5,5	9,0	wohlschmeckend
2	25-50	5,0	9,0	wohlschmeckend
3	50	4,5	9,0	wohlschmeckend
4	50	4,0-3,5	10,0	leicht brackig
5	75	3,0	10,5	leicht brackig
6	100	3,0	11,0	leicht fischig

Nach 2 Minuten erhält man 350 ml Chlordioxid mit 25-50 ppm in der Anolytkammer und 650 ml basisches Katholyt, das ca. 185 mg ionisiertes Magnesium und weitere basische Ionen enthält. Trinkt man dieses basische, ionisierte Wasser innerhalb von 3 Minuten direkt an der Kathode in der Kathodenkammer durch Absaugen mittels Trinkhalm, dann ist es zudem noch hochgradig mit antioxidativem Wasserstoffgas angereichert. (<http://www.vitaswing.de/gesund/ph-milieu/wasserstoffgas.htm>)

Dieser H2-Magnesium-Drink schmeckt noch so wohlschmeckend wie beim Elektrolysebeginn.

Sobald das ionisierte basische Wasser einen pH-Wert über 10 erreicht, ändert sich der Geschmack ins Brackige, über pH 11 ins Fischige, ab pH 12 schmeckt es wie Seife – und kann auch als desinfizierendes, reinigendes Wasser benutzt werden.

Zwar könne Wasser bis pH 11,5 noch kurzzeitig zur Leistungssteigerung getrunken werden, aber die besten Erfahrungen wurden seit Jahrzehnten mit Wasser von pH 8,5 bis 10,5 gesammelt. Davon können durchaus Tagesmengen bis 2 oder mehr Liter getrunken werden.

H2-Magnesium-Drink-Wirkungen

Lebensmittelrechtlich gilt dieser H2-Magnesium-Drink aus dem H2-Wasserionisierer bis pH 9,5 noch als ‚Trinkwasser‘. Er schmeckt auch noch wie Trinkwasser – aber seine Wirkungen nach der Elektrolyse im H2-Wasserionisierer sind bemerkenswert. Die [subjektiven](#) und [objektiv nachweisbaren Wirkungen](#) dieses ionisierten ‚Trinkwassers‘ kann man schon bald vielfältig spüren. Er kann aufgrund des Magnesiumgehaltes einerseits die Wirkungen von Magnesium entfalten. (<http://www.vitaswing.de/gesund/magnesium/magnesiumbedeutung.htm>)

Zugleich kann er andererseits vor allem auch den Nutzen des Wasserstoffgases entfalten. Mehr dazu: <http://www.vitaswing.de/gesund/ph-milieu/katholyt-gesundheitswirkungen.htm>

Wasserstoffgas-Forscher Dr. Hayashi äußerte die Überzeugung: *„Wenn wasserstoffreiches Wasser **einfach, zuverlässig und billig** erhältlich wird, denke ich, dass die Welt sich dramatisch verändern wird. Das meint, dass man über gute Gesundheit und Krankheitsvorbeugung nicht mehr länger als Spitzenthema zu diskutieren braucht, und die Menschen brauchen nicht länger mehr einen Schrecken vor Krankheit (‘Es ist Krebs!’ ‘Es ist Diabetes!’ ‘Es ist Hay’sches Fieber!’) zu haben, wie es gegenwärtig der Fall ist.“* (<http://www.hydrogeninmywaterbottle.com/html/lecture.html>)

Diese Idealvorstellung, Wasserstoffgaswasser *„einfach, zuverlässig und billig“ herstellen zu können*, (über)erfüllt der [Selbstbau-H2-Wasserionisierer](#), denn zugleich kann mit ihm das innerlich und äußerlich verwendbare Desinfektionsmittel Anolyt-Chlordioxid (A-CDL) hergestellt werden! (<http://www.vitaswing.de/gesund/ph-milieu/a-cdl.htm>)

Kombination von A-CDL und H2-Magnesium-Drink

Die oxidative Anolyt-Chlordioxid-Lösung und der antioxidative H2-Magnesium-Drink können jede für sich oder – besser – in abwechselnder Anwendung zur Eliminierung pathogener Mikroben und zur Stärkung des Immunsystems und Vitalisierung eingenommen werden. **Da der basische H2-Magnesium-Drink sehr stark antioxidative Wirkungen besitzt, sollte er nur mit zeitlichem Zwischenraum von mindestens einer halben Stunde im Wechsel mit dem oxidativen Anolyt-Chlordioxid verwendet werden.** Liegen die Einnahmezeitpunkte zu dicht beieinander, heben sich die oxidativen und antioxidativen Eigenschaften mehr oder weniger auf.

Für eine solche Kombination gibt es zahlreiche langjährig bewährte Anwendungen im Bereich von Hygiene und Gesundheit. (<http://www.vitaswing.de/gesund/ph-milieu/anwendungen-bei-krankheiten.htm>)

Das saure Anolyt-Chlordioxid und das basische H₂-Katholyt können aber auch für weitere Zwecke verwendet werden:
<http://www.vitaswing.de/gesund/ph-milieu/anwendg-in-haushalt-wirtschaft.htm>

Zeolith zur Giftbindung und Giftausleitung

Zur besseren Giftbindung und Giftausscheidung nach dem Einsatz von Anolyt-Chlordioxid kann auch Zeolith verwendet werden.
<http://www.vitaswing.de/gesund/ernaehrung/mikrozeolith.htm>

Zeolith (Klinoptilolith) saugt wie ein Schwamm Abfallprodukte des Stoffwechsels, Zerfallsprodukte nach Entkeimung, Gifte, Schwermetalle und radioaktive Partikel auf und transportiert sie durch Urin und Kot aus dem Körper.

Sofern Maßnahmen zur Entkeimung von Mikroben (z.B. durch Antibiotika oder A-CDL) erfolgten, solle ca. 10-20 Minuten danach Zeolith (Klinoptilolith) mit reichlich Wasser eingenommen werden.

Je belasteter mit Giften, Mikroben, Schlacken ein Körper ist, desto höher solle die Dosis sein (von 3 bis 6 Teelöffel voll in Wasser aufgelöst über den Tag verteilt).

Positive Aussichten, extreme Widerstände



Die Corona-Plandemie könnte lt. COMUSAV-Erfahrungen durch Chlordioxidlösung (CDL/A-CDL) in wenigen Wochen ihren Schrecken verlieren, weil die Infektionszahlen sehr rasch gesenkt werden könnten – so dies überhaupt erwünscht wäre.

Durch weltweit verbreitete Anwendung von CDL/A-CDL bräuchte niemand an Covid-19 und Coronamutanten und zu sterben, niemand vor einer Infektion Angst haben, niemand bräuchte eine Maske, niemand einen Lockdown, niemand müsste in Quarantäne. Millionen Menschen, die nun durch Arbeitslosigkeit, Obdachlosigkeit, Armut, Hunger, Einsamkeit und Verzweiflung gequält und bis zum Suizid (oder Aufruhr, Chaos, Kriege) getrieben werden, könnten davor bewahrt werden – so dies der sogenannten ‚Elite‘ ins Konzept einer ‚Neuen Weltordnung‘ oder ‚Neuen Realität‘ passen würde. Aber der ‚große Neustart‘ (Great Reset) will ja genau und kaum verhüllt diese Ziele erreichen. Deshalb wird so heftig gegen die Bekanntgabe und legale

Anwendung von Chlordioxidlösung gefochten.

Bild sinkende Infektionszahlen von btaskinkaya: <https://pixabay.com/de/illustrations/virus-medizinische-finanzen-5115041/>

Die mutigen Ärzte von COMUSAV haben zigtausendfach 2020 bewiesen, dass es sehr wohl einen **raschen, durchaus realisierbaren Ausweg aus der Coronaplandemie** gäbe und es längst bessere, wirksamere, nebenwirkungsfreie und auch viel preisgünstigere Alternativen als (Zwangs)Impfungen gibt!

Helft bitte mit, diese Infos zum Corona-Stopp massenweise zu verbreiten!!



- Aktuelles auf Telegram: https://t.me/A_CD_L
- Homepage: <http://www.vitaswing.de>
- Selbstbau-H₂-Wasserionisierer: <http://www.vitaswing.de/gesund/ph-milieu/wasserionisierer-diy.htm>
- Anolyt-Chlordioxid (A-CDL): <http://www.vitaswing.de/gesund/ph-milieu/a-cdl.htm>
- Wasserstoffgaswasser (H₂): <http://www.vitaswing.de/gesund/ph-milieu/wasserstoffgas.htm>

Bild von Iximus: <https://pixabay.com/de/illustrations/schranke-links-schlagbaum-rot-weiß-5231006/>

Disclaimer: Die Beschreibung der Funktion von [Selbstbau-H₂-Wasserionisierern](#) und der durch sie herstellbaren ionisierten Wasserarten werden nur zu wissenschaftlichen Forschungszwecken als unverbindliche Information veröffentlicht. Es werden vom Autor **keine Geräte oder Teile davon kommerziell vertrieben!**

Für die Richtigkeit oder eine ausreichende Information zur Anwendung für [Desinfektion, Haushalt, Landwirtschaft, Industrie](#) oder für [Hygiene, Wellness, Prophylaxe oder Krankheiten](#) bei Pflanzen, Tieren oder Menschen kann keine Verantwortung übernommen werden.

In Deutschland gilt das damit hergestellte ionisierte, basische Wasser im Bereich zwischen pH 6,5 und 9,5 als 'Trinkwasser'. Darunter oder darüber liegende pH-Wasserprodukte sind **keine zugelassenen Medikamente bzw. Arzneimittel im Sinne des AMG**. Sie können daher aus rechtlichen Gründen **lediglich für eigenverantwortete Selbstexperimente** verwendet werden. Im Falle der Selbsterstellung ist ausschließlich der Benutzer verantwortlich. Ebenso bleibt der Anwendungsbereich jedem selbst überlassen. **Heilungsversprechen werden ausdrücklich nicht gegeben.**

Diese Hinweise können und sollen keine ärztliche Diagnose oder Behandlung ersetzen, die bei entsprechenden Krankheiten in Anspruch genommen werden sollen. Verantwortung für die Anwendung oder Nichtanwendung des Inhaltes trägt jeder Nutzer selbst.